

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



07. Feb. 2014
68. Jahrgang

05

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport **hummel**
– the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

Kreis Minden-Lübbecke (1)

Neuaufnahme eines Vereins

Gegen die Aufnahme des Vereins, SV (Sportverein) Warmsen e.V. von 1948, in den Handballverband Westfalen (WH Nr. 45, vom 15.11.2013) hat es innerhalb der Frist keine Einwendungen gegeben. Der Verein wird als ordentliches Mitglied in den HV Westfalen aufgenommen.

SV Warmsen e.V. (101048)

Ansprechpartner:

1. Vorsitzende:

Melanie Gräper,
Zur Linde 27, 31606 Warmsen,
Telefon (p): 05767/943606,
E-mail:
melaniegraeper@online.de

2. Vorsitzender:

Jürgen Oldenburg,
Friedrich-Kopp-Str. 15,
31606 Warmsen,
Telefon (p): 05767/943964,
E-mail: olli1964@t-online.de

Geschäftsführer:

Manfred Bredemeier,
Zur Linde 28, 31606 Warmsen,
Telefon (p): 05767/941984,
E-mail:
manfred_bredemeier@arcor.de

Kassenwart:

Karsten Hunder,
Altenhof 8, 31606 Warmsen,
Telefon (p): 05767/7199,
E-Mail:
karsten.hunder@freenet.de

Leiterin Spielbetrieb:

Annika Brückner,
Kreuzkruger Str. 10 a,
31606 Warmsen,
Telefon (p): 05767/9419477,
E-Mail: annika11@gmx.de

Leiterin Jugendspielbetrieb:

Marina Rethmeier,
Osperfeld 21, 31606 Warmsen,
Telefon: 0174/7636953,
E-Mail: marina.re@gmx.de
Neuhaus / Copar / Jahnke

Ebenso erfolgt die Aufnahme des Vereins, SV Warmsen, in den Handballkreis Minden-Lübbecke.

Koch

VP Jugend

Rahmenterminplan / Westfalenmeisterschaften 2014

Unter Jugend – Spielbetrieb sind auf der Homepage (www.handballwestfalen.de) der aktualisierte Rahmenterminplan und die Durchführungsbestimmungen zur Westfalenmeisterschaft inkl. Meldebogen eingestellt.

Korte

Bezirk Nord

Staffelleiter

0070 Männliche A-Jugend, Landesliga Staffel 1

Der TV Friesen Telgte hat seine männliche A-Jugend vom Spielbetrieb der Landesliga ST 1 zurückgezogen. Die Gegner bleiben spielfrei.
Alle bisher ausgetragenen Be-

gegnungen fallen aus der Wertung.

TV Friesen Telgte ist für die rechtzeitige und nachweispflichtige Information der bereits angesetzten SR und der Vereine in der Landesliga verantwortlich.

Gertz

Kreis Minden-Lübbecke

Haftmittelfreigabe von Sporthallen der Stadt Rahden

Die Stadt Rahden hat mit Schreiben vom 30.01.2014 eine Nutzung von wasserlöslichem und leicht zu entfernendem Haftmitteln in den Hallen Rahden 1: 1310101123 und Rahden 2: 1310101138 gestattet. Andere Haftmittel bleiben nach wie vor verboten. Die Freigabe der beiden Sporthallen wird hiermit gemäß WH Nr. 46 / 2013 amtlich bekannt gegeben.

Koch

Kreis Euregio-Münsterland

Kreisschiedsrichterwart

Fortbildungsmaßnahmen für SR

08.03.2014 Dülmen
von 10 – 12 Uhr
Hermann- Leser- Halle,
Elsa-Brandström- Str.
48249 Dülmen

14.03.2014 Gronau
von 19 – 20:30 Uhr
Sporthalle I, Laubstiege 23 ,
48599 Gronau

15.03.2014 Borghorst
von 10 – 12 Uhr
Sporthalle an der Realschule,
Emsdettener Str. ,
48565 Steinfurt

17.03.2013 Nordwalde
von 19 – 20:30 Uhr
Sporthalle Wichernschule,
Wichernstr., 48356 Nordwalde

Die Teilnahme an einem Termin
ist Pflicht!!

Bitte bringt zu dem Tag Sportsachen mit. Jeder SR hat einer der Maßnahmen teilzunehmen. Die Vereine sind für die Benachrichtigung der SR verantwortlich.

Heke / Fiegenbaum / Gödde

Bezirk Süd - Auswahlturnier

Premiere geglückt. Die Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2003 der Kreise Hagen-Ennepe-Ruhr, Lenne-Sieg, Iserlohn-Arnsberg und Hellweg feierten ein erfolgreiches Debüt in der Kreisauswahl.

Die Kulisse in der Halle Mittelstadt in Hagen, wo die Spiele mit Unterstützung des Handballkreises Hagen-Ennepe-Ruhr unter der Regie von Bezirksjugenwart Detlef Schiffke stattfanden, bereitete den Nachwuchshandballerinnen und Handballern keine Probleme. Sie gingen mit großem Ehrgeiz in das Turnier. Es wurde mit Hin- und Rückrunde gespielt.

Die Ergebnisse wurden zwar an der Anzeigetafel angezeigt, waren aber nur zweitrangig. Am Ende waren alle Sieger und erhielten von Detlef Schiffke eine Medaille. Mit Unterstützung einiger Sponsoren gab es auch Sportartikel als Geschenk für die rund 120 Nachwuchshandballer/innen, die schon mit Spannung auf ihre nächste Berufung warten.

Krampe / Pressewart



Bezirk Süd

Kreis Lenne-Sieg

Vorsitzender

Ich bitte alle Vereine ihre **Mannschaftsmeldungen** für die Saison 14/15 an mich zu senden. Pokalabmeldungen sind zwingend erforderlich!

Fritz Korte
Eiserfelderstr. 380
57080 Siegen

Die **Schiedsrichtermeldungen**
an den SR-Wart Bernd Spies.

Termin: 31. März 2014

Korte



Nachruf

Die Handballer des HK Iserlohn/Arnsberg trauern um

Günter Trappe

Der Villigster starb im Alter von 83 Jahren. Er war lange Jahre als Schiedsrichter und Männerspielwart im HK Iserlohn/Arnsberg tätig. Außerdem war er lange Jahre Frauenwart im Bezirk Südwestfalen.

Ekkehard Eggert / Vorsitzender Kreis Iserlohn/Arnsberg

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

Turnier für Kreisauswahlmannschaften in Kamen und Unna

Als sich die Verantwortlichen nach einem langen Turniertag zur Abschlussbesprechung in der Kreissporthalle Königsborn trafen, zogen sie ein positives Fazit. Die 39. Auflage des Handball-Turnieres für Kreisauswahlmannschaften war eine gelungene Sache. Bis auf eine Fingerverletzung verliefen die rund 150 Turnierspiele reibungslos und ohne Zwischenfälle und Verletzungen. Kreisvorsitzender Helmut Hubeny dankte allen Beteiligten für die Mitarbeit.

Sportlich konnte sich die Bilanz auch für den veranstaltenden Handballkreis Hellweg sehen lassen. Turniersiege feierten die Jungen der Jahrgänge 1999 und 2002 sowie die Mädchen 2001. Zweite Plätze gab es für die Jungen 2001 und Mädchen 2002. Spannend war der Turnierausgang bei den Jungen 2000 in den Hellwegsporthallen. Unnas stellvertretende Bürgermeisterin Renate Nick musste lange warten, ehe sie der Mannschaft von Iserlohn-Arnsberg, die sich in der Verlängerung des Siebenmeterwerfens durchsetzte, die Goldmedaillen überreichen konnte. Knapper Verlierer war die am weitesten angereiste Mannschaft aus dem Kreis Aachen/Düren.

Zu den übrigen Turniersiegern zählten die Auswahlmannschaften des Kreises Industrie bei Jungen 2001 und Mädchen 2002. Dortmund gewann das Turnier bei den Mädchen 2001.

Kreisschiedsrichterwart Peter Elias bot 33 Schiedsrichter auf, um die Spiele zu leiten. Die verrichteten ihre Arbeit nicht nur gut sondern auch vollkommen kostenlos für den Turnierveranstalter. Eine große Unterstützung für den Ausrichter waren die Vereine aus Kamen und Unna, die in den Hallen die Zeitnehmer und Sekretäre stellten und für die Versorgung der Sportler und Besucher zuständig waren.

Unterstützung bekam der Kreises Hellweg durch einige Sponsoren. Die Jungen 2002 weihten ihre neue Kluft, die vom Kooperationspartner Balldirekt und KBM Dortmund und Hamm gesponsert wurden, mit einem Turniersieg ein. Die Städte Unna und Kamen, der Kreis Unna, Stadtwerke Unna, GSW Bergkamen-Kamen-Bönen unterstützten ferner den Kreis Hellweg bei der Medaillen- und Urkundengestellung.

Beim traditionellen Empfang in der Stadthalle Unna konnte Kreisvorsitzender Helmut Hubeny Landrat Michael Makiola, die Bürgermeister-Vize Renate Nick und Manfred Wiedemann von Unna und Kamen, Bernd Wenge von der Sparkasse Unna und Kamen, den Ehrenvorsitzenden des Handballkreises Hermann Bremmer, die Kreisvorsitzenden Olaf Strunk vom Kreis Industrie und Wolfgang Sommer von Dortmund sowie Dirk Achtstetter und Detlef Schiffke vom Handballbezirk Süd begrüßen. Norbert und Anita Neumann, jahrelang in der Organisation des Turniers tätig, waren aus Bad Bramstedt angereist.

Helmut Hubeny berichtete von den Bemühungen des Handballverbandes Westfalen, sich professioneller aufzustellen und beabsichtigter Strukturveränderungen, die dem demografischen Wandel mit 25 Prozent weniger Aktive Rechnung tragen. Landrat Makiola regte an, der 40. Auflage des Turnieres am 4. Januar 2015 einen besonderen Rahmen zu geben. Die Bürgermeister aus Unna und Kamen sagten ihre Unterstützung dazu.

Krampe / Pressewart



Schlussbild mit dem Sieger männliche Jugend 2000 Iserlohn-Arnsberg, Bürgermeisterin Renate Nick, dem Kreisvorsitzenden Helmut Hubeny und dem Hallenspielleiter Sebastian Elberg (ganz links)



Die männliche Hellweg-Auswahl 2002 mit Andrea Waschke, Jugendausschussvorsitzender Heinz Waschke (rechts) und Thomas Wollek (ganz links)



Szene aus dem Auftaktspiel der Mädchen der heimischen Kreise Hellweg und Industrie.

Sparkassenvertreter Bernd Wenge, Unnas stellvertretende Bürgermeisterin Renate Nick, Ehrenvorsitzender Hermann Bremmer, Kreisvorsitzender Helmut Hubeny, Landrat Michael Makiola, Kreisjugendausschussvorsitzender Heinz Waschke und Kamens stellvertreter Bürgermeister Manfred Wiedemann (von links) beim Empfang in der Stadthalle Unna



Stellenausschreibung des Handballverbandes Westfalen

Bundesfreiwilligendienst im Sport

Der Handballverband Westfalen schreibt für das Bildungsjahr 2014.15 die Stelle **einer/eines Bundesfreiwilligen im Sport** aus, die/der ihren/seinen Dienst im Wirkungsbereich des Landesverbandes in der Zeit vom 1.9.2014 bis 31.8.2015 ausüben wird.

Ein Freiwilligendienst im Sport ist allgemein als Bildungs- und Orientierungsjahr zu verstehen, dessen grundsätzliche Ziele darin bestehen, die Bereitschaft von jungen Menschen für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung zu fördern sowie ihnen Einblicke in ein mögliches Berufsfeld zu vermitteln.

Freiwilligendienste im Sport ermöglichen jungen Menschen, die eine hohe Affinität zu sportlichem Engagement bereits aufgebaut haben, vertiefte Eindrücke und Erfahrungen im Vereins- und Verbandssport, und zwar auf allen relevanten Ebenen des Wettkampfwesens, der Talentförderung, der Qualifizierung sowie in Fragen der Verwaltung und von Öffentlichkeitsarbeit.

Der Handballverband Westfalen bietet somit einer/einem Bundesfreiwilligen im Sport ein attraktives Betätigungsfeld, in dem bereits vorhandene Fähigkeiten und Interessen entwickelt, aber auch neue Facetten der Verbandsarbeit kennengelernt und entfaltet werden können.

Haupteinsatzbereiche werden sein:

- Beteiligung an Lehrgängen oder Wettkampfmaßnahmen der HV-Auswahlmannschaften, also im Bereich der Talentförderung, je nach Voraussetzungen auch bei Trainingseinheiten in ausgewählten Westfalenstützpunkten.
- Mitarbeit beim Aufbau von Strukturen, die eine engagierte Interessenvertretung/Selbstverwaltung von Jugendlichen in unserem Verbandsgebiet unterstützen.
- Mitarbeit beim Aufbau regionaler Strukturen im Projekt „Kooperationen von Schulen/Vereinen“
- Mitarbeit bei Verwaltungsabläufen in der Geschäftsstelle des Handballverbandes Westfalen oder nach Absprache.

Rahmenbedingungen für einen Freiwilligendienst im Sport

- Der Einsatz von Teilnehmer/innen erfolgt aufgrund des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (JFDG) bzw. des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (BFDG).
- Die Freiwilligendienste sind keine Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnisse. Gleichwohl gelten arbeitsrechtliche Schutzvorschriften, z.B. nach dem (Jugend-)Arbeitschutzgesetz. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt von 39 Stunden.
- Besondere Schulabschlüsse oder Ausbildungsnachweise sind nicht erforderlich. Vereinerfahrungen und Vorkenntnisse über Strukturen und Arbeitsweisen in Sportvereinen sind erwünscht, aber nicht zwingend vorgeschrieben.
- Träger aller Freiwilligendienste im Sport in Nordrhein Westfalen ist die Sportjugend NRW, über die auch die **pädagogischen Begleitmaßnahmen** koordiniert. Parallel zum praktischen Einsatz erhalten die Teilnehmer/innen in **begleitenden Seminaren** Gelegenheit, die in den praktischen Tätigkeiten erlebten Arbeitssituationen in der Einsatzstelle und die dabei gemachten Erfahrungen untereinander auszutauschen. Dafür stehen dem Teilnehmer in dem Kalenderjahr 25 Seminartage zu, unter anderem je 5 Tage als Einführungs-, Zwischen- und Abschlussseminar. Diese gehören zur Arbeitszeit und gelten als Pflichtveranstaltungen. Darüber hinaus werden von der Sportjugend NRW weitere Qualifizierungsbausteine angeboten. So kann zum Beispiel in dem Einsatzjahr eine Übungsleiter-/Jugendleiterausildung durchlaufen werden.
- Während des Einsatzjahres ist ein Teilnehmer am Freiwilligendienst verpflichtet, ein **eigenverantwortliches Projekt** zu konzipieren und schrittweise zu realisieren. Es soll einen Mehr-Wert für den Freiwilligen darstellen, indem insbesondere seine/ihre „Projektmanagementfähigkeiten“ gefördert werden.
- Teilnehmer/innen am Freiwilligendienst im Sport erhalten ein **monatliches Taschengeld von 300 Euro** und haben **Anspruch auf 26 Tage Jahresurlaub**. Freiwillige im Sport sind mindestens 16 Jahre alt. Im Bundesfreiwilligendienst gibt es nach oben keine Altersbegrenzung.

Der Handballverband Westfalen schreibt eine Einsatzstelle **„Freiwilligendienst im Sport“** für den Wirkungsbereich seines Landesverbandes mit den folgenden Erwartungen/Bedingungen aus:

- Bewerber/innen sollten 18 bis 27 Jahre alt sein, möglichst über einen Führerschein verfügen, um Einsatzoptionen zu erhöhen.
- Der Dienort ist nicht festgelegt, muss aber im Verbandsgebiet des HV Westfalen liegen.
- Dienstbeginn wird der 1. September 2014 sein.
- Erfahrungen im Wettkampfwesen des Handballsports, gegebenenfalls auch in den Bereichen der Talentförderung/des Lehrwesens sind förderlich, aber nicht zwingend vorgeschrieben.

Interessenten senden ihre aussagefähigen Bewerbungen bis zum 28. Februar 2014 **in ausschließlich digitaler Form** an die Geschäftsstelle des Handballverbandes Westfalen, z.Hd. Frau Pflug assist@handballwestfalen.de